

7 — 10
NOV
2019

8. Studentische Tagung zur Kunstvermittlung

KUNST VERMITTLUNG 4.0

Relationen on- & offline

Alles mit allem
verbunden?



Wir leben heute in einer Welt der globalen Vernetzung und Kommunikation in Echtzeit. Räume, Objekte und Erfahrungen werden zunehmend virtualisiert. Die scheinbar unbegrenzten Datenmengen gegenwärtiger und vergangener Generationen liegen dennoch auf der Hand: über unsere stets griffbereiten Smartphones sind auch wir verbunden. Innerhalb von Augenblicken kann man zum Beispiel die Rückseite eines Gemäldes in New York sehen. Wie beeinflussen diese technischen Entwicklungen die Kunst und ihre Vermittlung? Wir fragen nach den faszinierenden neuen Möglichkeiten, aber auch nach dem, was verloren gehen könnte.

Und diese Entwicklung schreitet fort: Die Endung 4.0 schließlich meint, dass Dinge automatisiert Aufgaben abarbeiten, intelligent agieren und eigenständig Relationen eingehen. Im Zuge dessen vernetzt sich auch die materielle Kultur.

Dies stellt die Frage nach der zukünftigen Rolle des Menschen innerhalb dieses Gefüges. Und wie verhält es sich mit denjenigen Personen, die aufgrund ihrer Fähigkeiten oder technischen Mittel nicht eingebunden sind? Sind Kunst und ihre Vermittlung in der heutigen Museumspolitik für alle zugänglich? Wo und wie positionieren sich die Vermittlerinnen und Vermittler? Braucht man mich in der Kunstvermittlung heute noch? Genau diesen Fragen wollen wir uns im Rahmen der 8. Studentischen Tagung zur Kunstvermittlung widmen.

Programm und Anmeldung unter:

www.tagung-kunstvermittlung.de